

Morgengebet in der Woche vom 22.03.-28.03.2026

O Herr, öffne meine Lippen.

Damit mein Mund dein Lob verkünde.

Sende dein Licht und deine Wahrheit,

damit sie mich leiten;

sie sollen mich führen zu deinem heiligen Berg.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen

Lied - EM 373

1. Harre, meine Seele, harre des Herrn.

Alles ihm befehle, hilft er doch so gern.

Sei unverzagt, bald der Morgen tagt

und ein neuer Frühling folgt dem Winter nach.

In allen Stürmen, in aller Not wird er dich beschirmen, der treue Gott.

2. Harre, meine Seele, harre des Herrn!

Alles ihm befehle, hilft er doch so gern.

Wenn alles bricht, Gott verlässt uns nicht;

größer als der Helfer ist die Not ja nicht.

Ewige Treue, Retter in Not, rett auch unsre Seele, du treuer Gott!

3. Harre, meine Seele, harre des Herrn!

Alles ihm befehle, hilft er doch so gern.

Bald höret auf unser Pilgerlauf und die Klagen schweigen;

Jesus nimmt uns auf.

Nach allem Leiden, nach aller Not folgen ewge Freuden.

Gelobt sei Gott!

T: Johann Friedrich Räder 1845 (Str. 1+2);
Carl Friedrich Brockhaus 1858 (Str. 3)
M: César Malan 1827 / Essen 1848 S: Nach Zürich 1891

Psalm 43

Schaffe mir Recht, Gott,

und führe meine Sache wider das treulose Volk

und errette mich von den falschen und bösen Leuten!

Denn du bist der Gott meiner Stärke:

Warum hast du mich verstoßen?

Warum muss ich so traurig gehen,

wenn mein Feind mich drängt?

Sende dein Licht und deine Wahrheit,

dass sie mich leiten und bringen zu deinem heiligen Berg

und zu deiner Wohnung,

dass ich hineingehe zum Altar Gottes,

zu dem Gott, der meine Freude und Wonne ist,

und dir, Gott, auf der Harfe danke, mein Gott.

Was betrübst du dich, meine Seele,

und bist so unruhig in mir?

Harre auf Gott; denn ich werde ihm noch danken,

dass er meines Angesichts Hilfe und mein Gott ist.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.

Amen.

Losung und Lehrtext der Herrnhuter Losungen

Stille

Gebet

Du, mein Gott!

Wieder liegt ein Tag vor mir als dein Geschenk,

ein Tag mit seinen Stunden und vielen Möglichkeiten.

Es ist ein Tag mit all seinen Wegen,

aber auch mit seinen Gefahren:

Herr, bewahre mich davor, dass ich anderen eine Gefahr werde.

Bewahre mich, wenn ich selber gefährdet bin.

Lass mich nicht allein, wenn mein Glaube angefochten wird,

wenn mein Vertrauen zu dir von Zweifeln zernagt wird.

Ich danke dir, dass du mir deine Engel senden willst.

Stelle deine Engel jetzt auch um die Menschen, an die ich denke.

Erhöre mich um Jesu willen. Amen

Mittagsgebet in der Woche vom 22.03.-28.03.2026

Wochenspruch: Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele. Matth 20,28

Lied EM 222

Holz auf Jesu Schulter

T: Willem Bernard (Niederlande) 1963 („Met de boom des levens)
Dt: Jürgen Henkys 1975
M: Ignace de Sutter (Belgien) 1964
S: Eberhard Hofmann 2001

Hebräer 13, 12-16

Deshalb hat auch Jesus,
um durch sein eigenes Blut das Volk zu heiligen,
außerhalb des Tores gelitten.

Lasst uns also zu ihm vor das Lager hinausziehen
und seine Schmach tragen!

Denn wir haben hier keine bleibende Stadt,
sondern wir suchen die Zukünftige.

Durch ihn also lasst uns Gott allezeit
das Opfer des Lobes darbringen,
nämlich die Frucht der Lippen, die seinen Namen bekennen.

Vergesst nicht, Gutes zu tun,
und vernachlässigt nicht die Gemeinschaft;
denn an solchen Opfern hat Gott Gefallen!

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen

Fortlaufende Bibellese

Sonntag: Psalm 43
Montag: Johannes 15,18-16,4
Dienstag: Johannes 16,5-15
Mittwoch: Johannes 16,16-24
Donnerstag: Johannes 16,25-33
Freitag: Johannes 17,1-11a
Samstag: Johannes 17,11b-26

Stille

Gebet

Jesus Christus,
sei du uns Halt, Orientierung, Weg zum Leben.
Sei du uns Zuflucht, den Klagen geöffnetes Ohr, Nähe im Dunkel.
Sei du uns Zuversicht,
Hoffnung genug für den Tag heute
und für einen weiten Horizont durch alle Angst hindurch.

Unser Vater

Segen

Gott segne dich.
Gott heile deine Wunden und stärke deinen Glauben.
Gott geleite dich auf deinem Weg ins Leben.

(Tagzeitengebete, Zentrum Verkündigung der EKHN)

Abendgebet in der Woche vom 22.03.-28.03.2026

Christe, du bist der helle Tag,
nahmst aller Finsternis die Macht,
**da du als Licht vom Lichte kamst
und uns des Glaubens Licht gebracht.**

Wir flehen, Herr, bleib du bei uns,
sei Schirm und Schild uns diese Nacht,
**dass, wenn der Schlaf die Lider deckt,
dir unser Herz entgegen wacht.**

Wenn einmal jeder Schatten weicht
und deine Herrlichkeit erscheint,
**lass uns mit aller Kreatur
dich loben, ewig dir vereint. Amen**

Lied – EM 379

1. Weiß ich den Weg auch nicht, du weißt ihn wohl;
das macht die Seele still und friedevoll.
Ist's doch umsonst, dass ich mich sorgend müh,
dass ängstlich schlägt das Herz, sei's spät, sei's früh.

2. Du weißt den Weg ja doch, du weißt die Zeit.
Für deinen Plan mit mir bin ich bereit.
Ich preise dich für deiner Liebe Macht,
ich rühm die Gnade, die mir Heil gebracht.

3. Du weißt, woher der Wind so stürmisch weht,
und du gebietest ihm, kommst nie zu spät;
drum wart ich still, dein Wort ist ohne Trug.
Du weißt den Weg für mich, das ist genug.

T: Hedwig von Redern 1901
M: John Bacchus Dykes 1868
S: Nach Gesangbuch Bremen/Zürich 1930

Psalm 130

Aus der Tiefe rufe ich, HERR, zu dir. Herr, höre meine Stimme!
Lass deine Ohren merken auf die Stimme meines Flehens!

Wenn du, HERR, Sünden anrechnen willst –
Herr, wer wird bestehen?

Denn bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte.
Ich harre des HERRN, meine Seele harret,
und ich hoffe auf sein Wort.

Meine Seele wartet auf den Herrn mehr als die Wächter auf den
Morgen; mehr als die Wächter auf den Morgen hoffe Israel auf den
HERRN!

Denn bei dem HERRN ist die Gnade und viel Erlösung bei ihm.
Und er wird Israel erlösen aus allen seinen Sünden.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist
wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen

Lesung aus einem Andachtsbuch oder einem Buch mit geistlichen Texten

Stille

Gebet

Herr, unser Gott, danke für diesen Tag;
danke für die Stunden deines Bei-mir-Seins;
für alle Menschen, die mir ihr Vertrauen schenkten;
danke für alle Bewahrung, für alles Gelungene.

Ich lege dir in die Hände, was nicht gut war,
was mich jetzt noch belastet und lähmt.
Nimm alles an dein Herz.

Lass mich ruhen und schlafen in deinem Frieden,
damit ich erwache und aufstehen kann mit neuem Mut,
dich zu sehen, dir zu singen, mit dir zu leben.
Dir sei Ehre in Ewigkeit. Amen